

HANSER



Vorwort

zu

„Wie schätzt man in agilen Projekten“

von Boris Gloger

ISBN (Buch): 978-3-446-43910-8

ISBN (E-Book): 978-3-446-44194-1

Weitere Informationen und Bestellungen unter
<http://www.hanser-fachbuch.de/978-3-446-43910-8>

sowie im Buchhandel

© Carl Hanser Verlag München

Vorwort

Mehr als 15 Jahre eigene Projektpraxis, zehn Jahre Scrum, die Erfahrungen als Gründer eines Unternehmens, als Beobachter und Begleiter der komplexen Projekte meiner Kunden, haben mich eines gelehrt: Aufwandschätzungen, Zeitschätzungen und viele andere Planungsaktivitäten, auf die viele Manager, Scrum-Teams und Projektmanager Wert legen, sind die Zeit nicht wert, die sie kosten. Mir ist aber bewusst, dass es vielen schwer fällt, vom Schätzen in seiner traditionellen Form loszulassen und einen neuen Ansatz zu wagen. Doch mit diesem Buch will ich diesen Ansatz vorstellen. Ich will zeigen, wie man über ein neues Verständnis des Schätzens zu einer besseren Planung kommt. Dabei erkläre ich nicht nur die derzeit gängigen Schätzverfahren, sondern gehe auf Ansätze wie das Design Thinking und das Skalieren der Product-Owner-Rolle ein. Es war mir wichtig, nicht nur diesen einen, in Wahrheit sehr kleinen Ausschnitt des eigentlichen Schätzens zu zeigen. Der wesentliche Punkt in der agilen Produktentwicklung ist, von Anfang an mit einer gänzlich anderen Haltung an ein Projekt heranzugehen. Daran kranken nämlich meiner Meinung nach viele Unternehmen und deren Projekte: An der eigenen Einstellung zum Kunden, zum User und zur eigenen Kreativität.

Mein besonderer Dank geht dieses Mal an Dolores Omann. Dieses Buch war ihre Idee, sie hat mich davon überzeugt, dass es gebraucht wird. Sie hatte den Teilnehmern bei einem Scrum-Training zugehört und ihre Not erkannt: Das Schätzen war das Thema, bei dem sich die meisten im Kreis drehten und es im Geiste nicht so richtig in ihren beruflichen Kontext integrieren konnten. Dolores textet und schreibt seit vier Jahren für mich. Dieses Mal ist es zu einem Großteil auch ihr Buch, denn sie hat mich besonders unterstützt und immer wieder motiviert, es fertigzustellen. Zwischen zwei anderen Buchprojekten schrieb ich mir das Schätzen innerhalb kürzester Zeit „von der Seele“ und habe ihr die Rohfassung in die Hand gedrückt. Ohne sie wäre dieses Buch unlesbar.

Ich möchte Ihnen mit diesem Buch ein Handwerkszeug mitgeben, mit dem Sie Ihren agilen Projektalltag meistern können. Die Techniken und Ideen sind keine theoretischen Entwürfe: Sie sind in der Praxis entstanden und sie entwickeln sich in der und durch die Praxis ständig weiter. Probieren Sie die Instrumente in Ihrem Umfeld aus. Ich verspreche Ihnen, Sie werden ein anderes Verständnis von sinnvollen Schätzungen bekommen und sichtbare Erfolge verzeichnen. Ob Sie nun als ScrumMaster, Product Owner, „klassischer“ Projektmanager oder Mitglied eines Scrum-Teams arbeiten: Vielleicht müssen auch Sie sich – wie die Teilnehmer in meinen Trainings – zunächst von

bisherigen Denkmustern und Annahmen verabschieden. In diesem Buch werden Sie daher nicht nur lernen, welche agilen Schätzverfahren es gibt und wie sie funktionieren. Es geht darüber hinaus um ein neues Selbstverständnis der Menschen, die für den Erfolg eines Produkts verantwortlich sind. Es geht um neue Herangehensweisen an die Produktentwicklung. Und es geht schließlich um die Erkenntnis, dass Produkte die wichtigste Verbindung zwischen einem Unternehmen und seinen Kunden sind – diese Verbindung braucht einen neuen Stellenwert.

Dieses Buch, dieses „Produkt“, ist auch Ausdruck meiner langjährigen Verbindung zum Hanser Verlag, vor allem zum Team rund um Brigitte Bauer-Schiewek. Sie hat mich dazu ermuntert, aus diesem Thema tatsächlich ein Buch und nicht nur ein Heft zu machen, wie ich es ursprünglich geplant hatte.

Und schließlich danke ich meiner Frau Kathrin für ihre Geduld mit mir. Sie meistert viele Aspekte unseres gemeinsamen Alltags für mich mit, damit ich die Zeit habe, meine Gedanken zu Papier zu bringen.

Laxenburg, im Februar 2014

Boris Gloger

■ Der Autor



2002 führte Boris Gloger sein erstes Scrum-Team beim österreichischen Mobilfunkanbieter ONE zum Erfolg. Als weltweit erster, von Ken Schwaber ausgebildeter Certified Scrum Trainer hat er wesentlich dazu beigetragen, dass sich Scrum in Europa, Südafrika und Brasilien als Standard der agilen Softwareentwicklung durchgesetzt hat. Die Erfahrungen aus der Praxis lässt er als Verbesserungen einfließen: So führte er die Rollen Kunde, Manager und Anwender ein und hob damit die Verbindung zwischen Produktentwicklung, Organisation und Markt hervor. Mit „Magic Estimation“ hat er das Schätzen in Scrum vereinfacht.

Bevor er 2008 die Boris Gloger Consulting GmbH gründete, war der Unternehmer als Business Analyst, Team-Leader, Projektmanager und Scrum Consultant für globale Unternehmen (z. B. EDS, Nokia, BenQ) tätig. Die Managementberatung Boris Gloger Consulting GmbH hat ihren Sitz in Baden-Baden und ist auf Training und Consulting für die agile Produkt- und Organisationsentwicklung mit Scrum spezialisiert.

Folgende Bücher von Boris Gloger sind im Hanser Verlag erschienen:

- Scrum. Produkte zuverlässig und schnell entwickeln. 4., überarbeitete Auflage, 2013.
- Der agile Festpreis. Leitfaden für wirklich erfolgreiche IT-Projekt-Verträge. 2012.
- Erfolgreich mit Scrum: Einflussfaktor Personalmanagement. Finden und Binden von Mitarbeitern in agilen Unternehmen. 2011.

Kontakt: boris.gloger@borisgloger.com, www.borisgloger.com